

anfängerfragen

Beitrag von „macmasteri“ vom 25. Mai 2012, 17:46

ich beschäftige mich erst seit letztem jahr mit hybriden und habe da mal ein paar fragen.

ich habe nämlich im letzten jahr hier im forum einen schwung sämlinge verschiedener kreuzungen (mit kreuzungsnummer) erwerben können.

die wachsen und gedeihen prächtig, habe bisher nur einen einzigen sämling verloren. freue mich daran wie sie gedeihen und natürlich darauf wenn sie mal blühen. immerhin weiß man ja jetzt noch nicht, wie die blüten aussehen werden...

soweit so gut, aber was tun, wenn sie dann blühen?

ich werde die blüten dann ganz bestimmt hier im forum vorstellen, aber wie bekomme ich raus, wer noch pflanzen dieser kreuzung hat?

wie läßt sich z.b. abgleichen, welche blütenausprägung mehrfach vorhanden ist? damit mehrere pflanzen einer kreuzung mit identischer blüte unter einer nummer weitergeführt werden. oder ist das gar nicht üblich / möglich, weil die ja trotz gleicher anpaarung genetisch unterschiedlich sind?

mit welcher nomenklatur verseehe ich dann überhaupt die pflanzen?

"darf" ich das dann überhaupt? ich habe kein züchterkürzel, so das ich ja die zuchtnummer nicht mit XY-01, XY-02... erweitern kann um die jeweilige pflanze genau zu bezeichnen. nur 01, 02 als zusatz geht ja nicht, denn wenn andere ohne züchterkürzel auch pflanzen der kreuzung haben und diese dann ebenfalls mit 01, 02 genauer klassifizieren, dann gibt es identische nummern für unterschiedliche pflanzen...

ist es üblich dann den züchtern direkt die infos zu geben, was aus ihrer kreuzung bei mir rausgekommen ist?

oder ist das eher unüblich? (bei den sämlingen die hier im forum den besitzer wechseln ist ja prinzipiell eine rückkopplung möglich, aber es werden ja auch bei ebay regelmäßig von aufzüchtern, sämlinge aus kreuzungen anderer züchter verkauft - wie ist da sichergestellt, das die infos zur blüte / blütenvielfalt zum züchter kommen?)

viele grüße
mario

Beitrag von „Markus“ vom 25. Mai 2012, 20:16

Hallo Mario,

wenn Deine Pflanzen irgendwann blühen, dann ist es wichtig, dass die Kreuzungsdaten und der Züchter in Form der Kreuzungsnummer bei der Pflanze bleiben. Wenn Du selbst kein Züchternkürzel hast, dann würde ich den eigenen Namen integrieren, wie z.B. RL.2008.1434.Müller.1

Auf keinen Fall solltest Du nur eine Nummer pro Sämling vergeben, das würde heißen, dass der Züchter gleichzeitig Aufzüchter ist, wie z.B. bei RL.2008.1434.1

Nachdem es bei Hybriden keine identischen Pflanzen einer Kreuzung gibt, ist mit obiger Kennzeichnung die Hybride eindeutig gekennzeichnet. Die beste Lösung wäre natürlich, wenn Du der AG beitreten und um ein Züchternkürzel ansuchen würdest.

Wenn Du die Blüten im Forum vorstellst - und die dann auch noch gut sind, dann wird es der Züchter vermutlich erfahren, wenn er nicht ohnehin selbst im Forum aktiv ist.

Die angesprochenen Auktionen bei Ebay wird es in dieser Form wohl nicht mehr lange geben (betrifft Sämlinge aus der AG-Samenverteilung) und wenn der Züchter seine eigenen Sämlinge veräußert, dann entfällt auch wohl der Anspruch auf Rückmeldung der entstandenen Blüten.

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 26. Mai 2012, 09:04

Hallo Markus,

danke für deine Infos. Auf mich trifft ja das gleiche zu wie bei Mario.

Ich denke, das ich bis ende des Jahres auch schon erste eigene Kreuzungsversuche vorstellen kann.

Wenn ich nun ein "anerkanntes" Züchterkürzel erhalten will, muß ich der AG beitreten.

Habe ich das so richtig verstanden?

gruß

Andy

Beitrag von „macmasteri“ vom 26. Mai 2012, 10:07

hallo markus,

danke für die infos. sie haben mir sehr geholfen.

hat man als ag-mitglied zugang zu den infos, was denn aus den vielen kreuzungen so rauskommt? um vielleicht ein bisschen mehr zu erkennen, wie sich welche hybriden vererben? laufen da vielleicht die infos zentral zusammen?

hier im forum werden zwar viele kreuzungsprodukte vorgestellt, aber ich würde mal sagen, beim blick in die kreuzungsdatenbank betrifft das doch vielleicht nur 1 prozent der kreuzungen und vielleicht eine promille der sämlinge.

viele grüße

mario

Beitrag von „BernhardA“ vom 26. Mai 2012, 11:00

[Zitat von kaktus-andy](#)

Hallo Markus,

danke für deine Infos. Auf mich trifft ja das gleiche zu wie bei Mario.

Ich denke, das ich bis ende des Jahres auch schon erste eigene Kreuzungsversuche vorstellen kann.

Wenn ich nun ein "anerkanntes" Züchterkürzel erhalten will, muß ich der AG beitreten.

Habe ich das so richtig verstanden?

gruß

Andy

Alles anzeigen

Ja das stimmt.

Gruß Bernhard

Beitrag von „BernhardA“ vom 26. Mai 2012, 11:04

[Zitat von macmasteri](#)

hallo markus,

danke für die infos. sie haben mir sehr geholfen.

hat man als ag-mitglied zugang zu den infos, was denn aus den vielen kreuzungen so rauskommt? um vielleicht ein bisschen mehr zu erkennen, wie sich welche hybriden vererben? laufen da vielleicht die infos zentral zusammen?

hier im forum werden zwar viele kreuzungsprodukte vorgestellt, aber ich würde mal sagen, beim blick in die kreuzungsdatenbank betrifft das doch vielleicht nur 1 prozent der kreuzungen und vielleicht eine promille der sämlinge.

viele grüße
mario

Alles anzeigen

Bei den Massen an Kreuzungen und Sämlingen die dabei rauskommen kann man nicht alle Konstellationen und Ergebnisse besprechen. Ich kann dir aber schonmal so viel verraten, dass der Tausch von Pflanzen und Sämlingen in Zukunft immer stärker beschränkt sein wird auf Mitglieder der AG. Hierzu gibt es einen eigenen Bereich im Forum für Züchter.

Gruß Bernhard

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 26. Mai 2012, 14:39

Zitat:

"Ich kann dir aber schonmal so viel verraten, dass der Tausch von Pflanzen und Sämlingen in Zukunft immer stärker beschränkt sein wird auf Mitglieder der AG. Hierzu gibt es einen eigenen Bereich im Forum für Züchter."

hm, ich weis nicht was ich davon halten soll.

Die AG will den Markt regulieren? Da kommen bei mir ja gleich Befürchtungen auf.

Ich stehe ja selber auf der Käuferseite und bin froh über das bunte Angebot der Züchter hier und am freien Markt.

Diese Vorhaben der AG sollte doch bitte auch mal im offenen Forumsbereich vorgestellt und diskutiert werden.

LG
Andy

Beitrag von „Markus“ vom 26. Mai 2012, 16:56

Hallo Andy,
es geht nicht darum, den Markt zu regulieren, sondern einen Missbrauch zu unterbinden. Konkret um die Handhabung der AG-Samen und der daraus entstandenen ungeblühten Sämlinge, die aus der AG Samenverteilung stammen. Das wird das Angebot für Käufer bei Ebay künftig kaum schmälern.

Vereinsinterne Angelegenheiten werden darüber hinaus hoffentlich nicht in der Öffentlichkeit diskutiert.

Beitrag von „Patrick“ vom 26. Mai 2012, 21:44

Also ich finde es richtig dass ein Verkauf der Samen bzw. der gezogenen Sämlinge aus der Samenverteilung unterbunden werden soll weil das ja nichts mit dem Sinn der Samenverteilung zu tun hat. Außerdem ist es für den Züchter ja manchmal auch nicht gerade angenehm wenn jemand auf ebay sozusagen mit dem Namen des Züchters wirbt ohne dass man überhaupt weiß was bei der Züchtung für Blüten rauskommen. Es könnte ja auch eine sehr schlechte Kreuzung sein die der Reputation des Züchters dann eventuell sogar schaden kann. Anders sieht es für mich jedoch bei den eigenen Nachzuchten mit Pflanzen aus die irgendwann einmal aus AG Samen gezogen wurden und mit denen man über Generationen weiter gezüchtet hat. Oder eventuell sogar aus einer Pflanze die zwar aus AG Samen gezogen wurde aber die man auf ebay oder sonstwo käuflich erworben hat. Also das wird manchmal

dann nicht einfach da zu differenzieren.

Beitrag von „muddyliz“ vom 26. Mai 2012, 22:42

Hallo Patrick,

ist doch ganz einfach:

- Wer **in großem Stil** Samen oder Sämlinge, die noch nicht geblüht haben, aus AG-Samen bei Ihhbähh verkauft, der bekommt nichts mehr aus der Samenverteilung. In diesem Fall ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass die Sämlinge herangezogen werden, um damit Geld zu verdienen. Bei eigenen oder gekauften Samen und daraus gezogenen Sämlingen gilt der Ausschluss von der Samenverteilung natürlich nicht.

Sobald die Pflanzen **blühen**, kannst du soviele du willst über Ihhbähh verkaufen. Der Aufzüchter hat ja schließlich auch Zeit und Geld in die Anzucht bis zur Blühreife investiert. Es wäre aber schön, wenn die eine oder andere Pflanze auch hier im Forum z.B. zum Tausch angeboten würde.

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 26. Mai 2012, 23:02

Hallo miteinander,

das für einen Obolus erworbene AG-Saatgut aufzuziehen, um es dann gewinnbringend weiter zu verkaufen, zeugt zwar von cleverem Geschäftssinn, ist aber zumindest meiner Meinung nach im Wortsinne asozial, wenn es schlichtweg um Gewinnsucht geht; beispielhaft sind die bei Ebay auftauchenden Pflanzen: Fremdkreuzungen, bei denen ich teilweise bezweifle, dass es mit dem Züchter abgesprochen ist; Sämlinge, die gerade mal so auf eigenen Wurzel stehen, für Preise jenseits von Gut & Böse; und überhaupt nur an einen Höchstbietenden "Dummen" zu verkaufen, keine preisliche Obergrenze - nun, dumm kauft gut !

Unterbinden lässt sich dieses wilde Treiben auf Dauer nur, wenn genug gutes Pflanzenmaterial anderweitig angeboten wird, z.B. selbst züchten und zu Festpreisen verkaufen: ganz simple Marktregulierung, wo doch dieses Wort schon einmal erwähnt wird.

Die Idee der AG, so wie sie verstanden haben, stellt die Zucht selbst in den Vordergrund, das Erweitern des Form- und Farbspektrums innerhalb der Kakteenwelt, hat also eher "ideologische" Beweggründe und steht deshalb im Gegensatz zum oben beschriebenen

Geschäftsgebaren. Ich frage mich allerdings, warum in der AG nicht ernsthaft darüber nachgedacht wird, das vermehrungswürdige Pflanzenmaterial in Eigenregie zu vertreiben, quasi ernsthaftes Zuchtanliegen mit materiellem Ausgleich zu vereinbaren - auch damit ließe sich ein Riegel vor den "unlauteren Handel" schieben. Das AG-Saatgut und -Sämlinge den Weg zu Ebay finden, wird sich mit dem bestehenden Regelwerk und den Wegen, die sich bieten, nicht verhindern lassen.

Aber wie ich hier lese, soll das in Zukunft anders werden. Der von Ernst erwähnte Ausschluß aus der Samenverteilung würde der Sache jedenfalls keinen Abbruch tun - "ich" lasse mir einmal einen Haufen Samen zuschicken, die Schelte, die mir danach droht, juckt mich nicht die Bohne.

Grüße
Ronny

PS: Wo die angesprochenen Zig-Sämlinge gelandet sind, die aus den Zig-Kreuzungen stammen und wie sie denn alle aussehen, das frage ich mich auch schon lange. Wahrscheinlich weiß das nur der Kompost.

Beitrag von „muddyliz“ vom 26. Mai 2012, 23:41

[Zitat von ochsenziemer](#)

"ich" lasse mir einmal einen Haufen Samen zuschicken, die Schelte, die mir danach droht, juckt mich nicht die Bohne.

Das geht einmal gut, und beim nächsten mal gibt's nichts mehr, vorausgesetzt, der AG-Vorstand wird auch gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung aktiv.

Und Sabine als die neue Samenverteilerin (was eine Wortschöpfung 🤪) wird schon ein Auge auf die "Spezialisten" haben, und denen, die schon einschlägig in Erscheinung getreten sind, nicht ca. 50 sondern nur noch ca. 10 oder 20 Samen pro Kreuzung einpacken.

Beitrag von „macmasteri“ vom 27. Mai 2012, 12:13

interessante infos...

ich hatte es bisher so verstanden, das die samenverteilung ein instrument ist, um kreuzungsprodukte auf mehrere schultern zu verteilen. quasi als unterstützung für die züchter. immerhin können so von jeder kreuzung mehr pflanzen aufgezogen werden als dies der züchter selbst vielleicht hinbekommt (platzfrage). zudem ist auch von vorteil, das die kreuzungsprodukte an mehreren stellen kultiviert werden. gehen mal bei einem alle pflanzen ein (z.b. heizung im winterquartier defekt), dann sind an anderen orten immer noch pflanzen der kreuzung vorhanden. passiert der gau beim züchter und er wäre der einzige, welcher die jungpflanzen seiner kreuzung hat, dann ist das natürlich nicht gut.

was natürlich auch richtig ist, ist das die samen / sämlinge nicht wild und unkontrolliert die besitzer wechseln. das ist nicht nur unfair gegenüber den züchtern, sondern auch kontraproduktiv für die hybridenzucht an sich. denn wenn die rückkopplungen fehlen, weiß ja niemand, wie sich die kreuzungspartner vererben.

allerdings fände ich es schade, wenn es zukünftig extrem erschwert wird kreuzungssämlinge zu verbreiten. ich meine damit nicht kommerziell bei ebay, da finde ich es voll okay, wenn aufzüchter geächtet werden, die dort was anbieten, was nicht aus eigener zucht stammt.

vielleicht gibt es ja einen weg, das z.b. hier im forum die möglichkeit erhalten bleibt, dass auch nicht ag-mitglieder sämlinge bekommen können.
vielleicht mit namentlicher erfassung und info beim züchter.

ich kann da nur für mich sprechen. als anfänger wird es schon noch ein bisschen dauern, bis ich mal eigene kreuzungen präsentieren kann. als aufzüchter kann ich mich aber schon eher in die hybridenzucht einbringen. die sämlinge, welche ich erhalten habe, waren überzählig, haben platz benötigt. wer weiß, was mit ihnen passiert wäre, wenn sie nicht bei mir platz gefunden hätten. ich habe den platz für sie und so können sie gedeihen. blühen sie, gebe ich die infos an die hybridengemeinde weiter.

gern bin ich bereit eine deklaration abzugeben, das ich erhaltene sämlinge nicht weiterveräußere und den züchter zusichere, das er von mir die infos zur blüte bekommt. ist ein "treffer" dabei, wäre ich bereit dem züchter kostenlos ein kindel zu übergeben.

viele grüße
mario

Beitrag von „muddyliz“ vom 27. Mai 2012, 13:33

Hallo Mario,

auch das ist ganz einfach:

- Wenn du der AG betrittst, dann hast du Zugang zum Züchterbereich und damit zu den nur AG-Mitgliedern vorbehaltenen Tausch- oder Schenkobjekten. (Außerdem bekommst du noch 3x im Jahr ein wunderbares Journal mit vielen Blütenbildern von Neuvorstellungen sowie interessanten Informationen.)
 - Wenn Jemand seine überzähligen Sämlinge nicht im Züchterbereich sondern im allgemeinen Bereich anbietet, dann haben natürlich auch Nichtmitglieder Zugriff darauf.
-

Beitrag von „Patrick“ vom 27. Mai 2012, 14:06

Hi Ernst, weißte ich warte jetzt seit ungefähr zwei Jahren darauf ein Züchterkürzel eingetragen und damit auch Zugang zum Züchterbereich zu bekommen und bisher ist da immer noch nichts passiert. Und ich züchte seit über 7 Jahren. Im letzten Hybridenjournal war ich dann auch wieder nicht eingetragen und so wie ich die Sache jetzt sehe wird es dann wohl jetzt wieder ein Jahr dauern bis die Liste mit den Züchterkürzeln aktualisiert wird und ich dann endlich mal Zugang zum Züchterbereich bekomme. Also so einfach ist das für interessierte Züchter dann manchmal scheinbar doch nicht und wenn die AG den Zugriff auf Pflanzenmaterial für Züchter mit Züchterkürzeln beschränken will, dann sollte sie zumindest dann auch ermöglichen dass solche Sachen zeitnah umgesetzt werden. Und ich will da jetzt auch gar keinem irgendwie Schuld geben oder sowas aber es ist einfach frustrierend jedes Mal wieder auf die aktuelle Liste zu warten und dann zu sehen dass man wieder nicht drin steht.

Beitrag von „muddyliz“ vom 27. Mai 2012, 14:21

Hallo Patrick,

das hat vermutlich damit zu tun, dass auf der AG-Homepage Herr Kellner als Ansprechpartner eingetragen ist, im Antragsformular selbst aber Herr Christoph. Ob sich von denen keiner angesprochen fühlt?

Nach meinem Wissenstand müsste eigentlich der 1. Vorsitzende Herr Schmidt zuständig sein, aber dessen Mühlen mahlen, wenn überhaupt, dann äußerst langsam.

Mach den Herren mal ordentlich Dampf !!! Schicke das Anmeldeformular als Einschreiben mit Rückschein an irgendeinen der oben genannten, dann hast du zumindest die Bestätigung, dass dein Brief angekommen ist.

Sobald du die Aufnahmebestätigung und ein Züchterkürzel hast, melde das Markus, der schaltet dich dann unmittelbar frei. Bei dem geht's schnell.

Beitrag von „Patrick“ vom 27. Mai 2012, 14:56

Hi Ernst, ja ich find halt dass es da für Züchter was das Züchterkürzel angeht keine richtige Anlaufstelle gibt an die man sich mit Fragen wenden kann. Und ich will keinem der Verantwortlichen da irgendwie Schuld geben, weil ich grundsätzlich schon auf meine Anfragen sehr freundliche Antworten bekommen habe und ich da auch auf keinen Fall jemandem jetzt den schwarzen Peter zuschieben möchte. Menschlich gesehen war bis jetzt jeder den ich bei der AG kennen gelernt habe sehr hilfsbereit und freundlich gewesen. Es ist halt nur einfach nie was mit dem Züchterkürzel 😊 passiert. Vielleicht gibts da irgendwo ein Verständigungsproblem. Was ich damit nur sagen wollte ist dass es zwar natürlich absolut gerechtfertigt ist dass ein Weiterverkauf unterbunden wird, ich da aber wegen meinen Erfahrungen mit dem Kürzel durchaus erstmal Zweifel habe dass das dann später alles in einem zeitlich zumutbaren Rahmen verläuft. Persönlich ist mir das Züchterkürzel gar nicht wichtig. Ich züchte schon seit Jahren und hab es da auch nie gebraucht aber wenn dann bestimmte Rechte und Pflichten damit verknüpft werden sollen hätt ich schon gern dass das dann alles seine Ordnung hat und würd mir wünschen dass es da auch klare Vorgaben gäbe die man befolgen könnte und dann auch sicher eines bekommt. Davon mal abgesehen fand ich das schon immer kurios dass manche Leute sich da aus der Samenverteilung in regelmäßigen Rahmen finanziell bereichern. Und ich rede da jetzt nichtmal davon dass man nach was weiß ich wievielen Jahren mal nen Ableger von ner Altpflanze auf ebay stellt das man mal irgendwann aus der AG bezogen hat und es eventuell nicht mehr gewusst hat oder sowas. Oder von einer seltenen Züchtung die man selbst teuer bezahlt hat dann auch später irgendwann Ableger weiterveräußert. Sondern von rein wirtschaftlich orientierten und vor allem regelmäßigen Handel aus der Samenverteilung. Würde allein schon aus Anstand nicht auf so ne Idee kommen. Ich kenne ja viele der Züchter hier schon länger und wenn ich mir bei denen Samen besorgen würde um sie dann später gewinnbringend auf ebay zu veräußern

würden die mich mal fragen ob ich noch richtig ticke. Und das zu Recht. Ich denk halt da sollte man sich unter Züchtern auch Kollegial verhalten, wenn der Züchter schon dem Wohle der AG zuliebe darauf verzichtet einen Großteil seiner Sachen selbst teuer zu veräußern um sie dann stattdessen der Samenverteilung zur Verfügung stellt damit sie in die richtigen und vor allem fähigen Hände kommen. Ich denke da sollte man alleine schon aus Respekt dem Züchter gegenüber wissen dass man damit dann keinen Großhandel aufmachen sollte. Ansonsten hat man den Sinn dieser AG nicht ganz verstanden. Sonst bräuchte ja auch jeder Samenhändler nur einfach der AG beizutreten um sich regelmäßig mit neuer Ware zu versorgen.

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 27. Mai 2012, 17:03

Hallo Patrick,

in Deinem Profil steht, dass Du ein offizielles Züchterkürzel hast (PNO). Dann bist du auch Mitglied der AG. Schreibe eine PN an Markus und bitte ihn, Dich für den Züchterbereich frei zu schalten. Um in die Züchterkürzelliste der AG eingetragen zu werden, musst Du die Verantwortlichen stetig löchern. Wie heißt es so schön: Gut Ding will Weile haben oder: Steter Tropfen höhlt den Stein.

Willi

Beitrag von „Patrick“ vom 27. Mai 2012, 18:57

Hi Willi, danke für die Info. Das Züchterkürzel hab ich in meinem Profil eingetragen aber ich kann bei meinen Postings trotzdem kein Züchterkürzel sehen. Da steht nur "Benutzer". Dachte mir dass das eventuell noch vom Administrator frei geschaltet werden muss oder sowas. Ich hab Markus neulich mal drauf angesprochen und der meinte dass er sich dabei immer nach den Listen auf der Webseite der AG richtet. Und da ich da diesmal Stand März wieder nicht drauf gestanden habe konnte er mich nicht freischalten. Ich hatte vor ein paar Wochen mal mit Herr Schmidt deswegen geschrieben und der hat das jetzt wieder an Herr Kellner weitergeleitet. Will jetzt nicht nochmal bis nächsten März warten bis das auf der AG Webseite geupdatet wird und werd jetzt einfach solange die Luft anhalten bis es jemand macht. 😊

Beitrag von „muddyliz“ vom 27. Mai 2012, 19:30

Zitat von Patrick

Ich hatte vor ein paar Wochen mal mit Herr Schmidt deswegen geschrieben und der hat das jetzt wieder an Herr Kellner weitergeleitet. Will jetzt nicht nochmal bis nächsten März warten bis das auf der AG Webseite geupdatet wird und werd jetzt einfach solange die Luft anhalten bis es jemand macht. 😊

Erinnert mich an die Frage: "Wie viele Ostfriesen braucht man, um eine Glühbirne einzudrehen". 😊

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 27. Mai 2012, 21:15

Hallo Patrick,
jetzt steht Züchter PNO da.
Willi

Beitrag von „Patrick“ vom 27. Mai 2012, 21:26

Haleluja! 😊 Danke!

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 28. Mai 2012, 19:44

Hallo Zusammen,

na dann hab ich Bernhard`s Aussage ja doch falsch verstanden.

Es geht hierbei also nur um Samen und die daraus gezogene Sämlinge, welche aus der Samenverteilung stammen.

Eine eigene Tausch/Kaufbörse der AG, wo auch "Nicht AG-Mitglieder" Sämlinge zu Festpreisen erwerben können, wäre natürlich wünschenswert.

Die Abgabe von Sämlingen an Außenstehende sollte dann aber auf eine bestimmte Anzahl (zb. 3 Stück/kreuzung) begrenzt werden.

Die Aufzüchter dürften dann aber auch nur auf selbiger Plattform überschüssige Sämlinge anbieten.

Ich denke, das wäre eine gute Möglichkeit den kommerziellen Handel zu unterbinden.

LG
Andy

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 28. Mai 2012, 20:11

[Zitat von kaktus-andy](#)

Eine eigene Tausch/Kaufbörse der AG, wo auch "Nicht AG-Mitglieder" Sämlinge zu Festpreisen erwerben können, wäre natürlich wünschenswert.

..Was ja hier über das Forum teilweise schon sehr gut angelaufen ist. Und ich denke, es werden in den nächsten Monaten/Jahren noch viele weitere Angebote hinzu kommen.

Grüße in die Runde

Ronny